

Tübacher Holz

Kategorie

Flurname (Wald), davon abgeleitet Strassenname (Güterstrasse: „Tübacherholzstrasse“).

Bedeutung

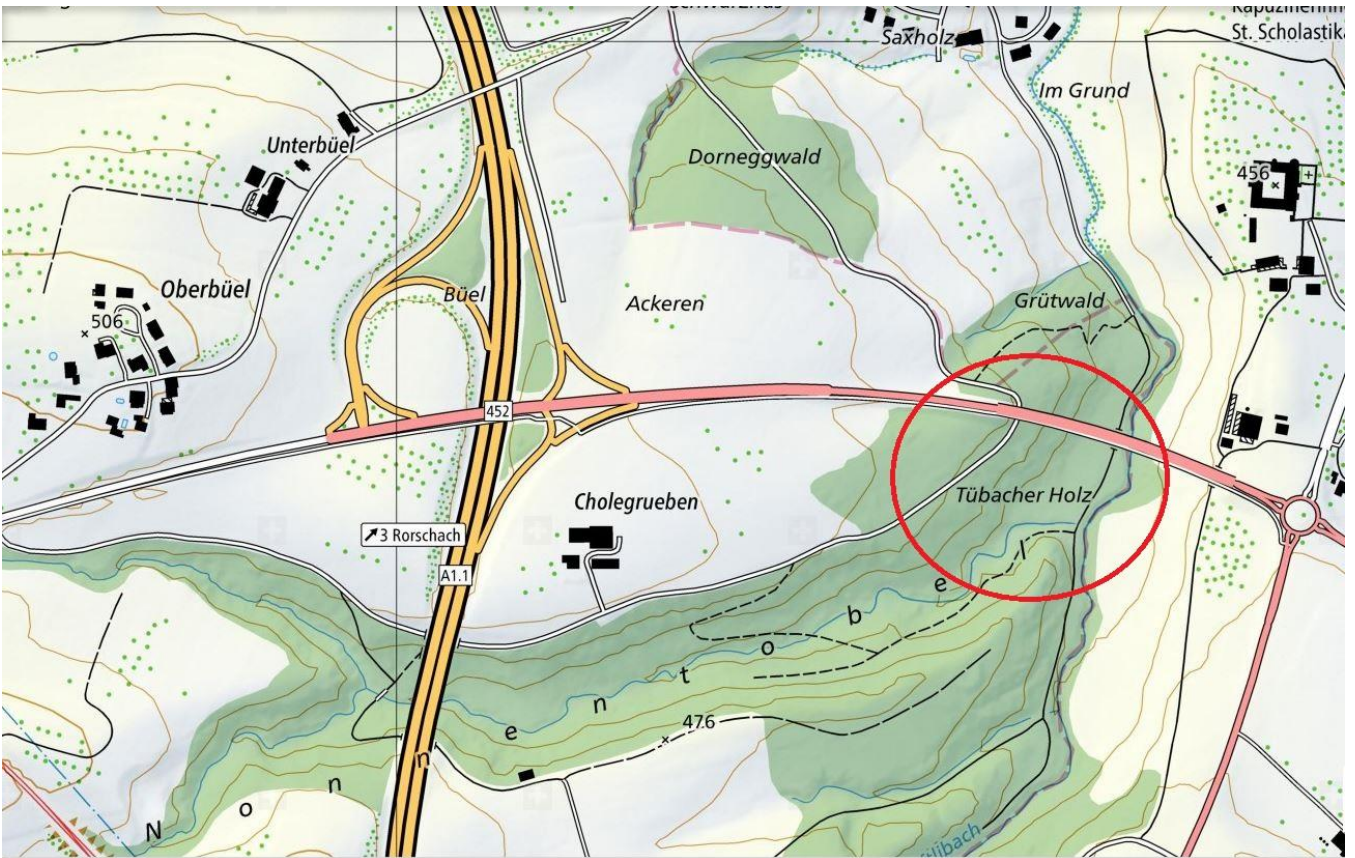
„Der Wald von Tübach; das gegen Tübach gelegene Waldstück“.

Bemerkungen

...

Foto

Lokalisierung: Tübacher Holz



Ausschnitt aus dem Gemeindeplan von 1915: Parzelle 455

Zusatzinformationen: Tübacher Holz

Belege

- 1802: Tübacher Holtz („Holtz Boden“)
Helvetischer Kataster, 904
- 1870: Ackern & Tübacherholz (1 Jucharten)
Vertrag vom 04.03.1870 betreffend Kohleausbeutung
- 1918: Ackern & Tübacherholz [als Teilstück der Parzelle 455]
Verzeichnis der mit den Kohleausbeutungsverträgen behafteten Grundstücke in der Gemeinde Mörschwil [aufbewahrt im Staatsarchiv des Kantons St.Gallen]
- 1915: Tübacherholz
Allenspach [Übersichtsplan]
- 1970: Tübacher-Holz
Fessler [Übersichtsplan]
- 2013: Tübacher Holz
Übersichtsplan der Gemeinde Mörschwil
- 2013: Tübacherholzstr.
Übersichtsplan der Gemeinde Mörschwil

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung des Flurnamens bekannt.

Deutung

„Der Wald von Tübach; das gegen Tübach gelegene Waldstück“.

Das Tübacher Holz grenzt an das Gebiet der Gemeinde Tübach SG und bezeichnet das Waldstück, das gegen Tübach gelegen ist. *Holz*, althochdeutsch und mittelhochdeutsch *holz*, bedeutete früher auch „Gehölz, Wald“ (vergleiche zu „Holz“: Arnet, 1990, S. 185).